

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes

**Titel der Veranstaltung:** 21. ADAC Rallye 200 „Kohle & Stahl“  
**Status der Veranstaltung:** Rallye 200 (EU/NEAFP)  
**Datum der Veranstaltung:** 26. September 2009

Genehmigt vom ADAC SAARLAND am 17.08.09 unter No. 43109 (Rallye 200)

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

**Saarländische ADAC Rallye – Meisterschaft 2009**

**ADAC Rallye - Pokal Südwest 2009**

- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter / Rallyesekretariat:**

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**  
(Name)

**Buttergasse**  
(Straße)

**66625 Wolfersweiler**  
(PLZ - Ort)

**Tel.+49 (0) 6852 802117 / Fax.+49 (0) 6852 802073**  
(Tel. und Fax)

**service@msc-obere-nahe.de**  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**Ab 1. August 2009, Montags bis Freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr**

**Bitte achten Sie auf Punkt 15.3 dieser Ausschreibung !!**

## **ZEITPLAN:**

<b>01.08.2009</b>	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
<b>20.09.2009 22:00 Uhr</b>	Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
<b>25.09.2009 18:00 Uhr</b>	Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld)
<b>26.09.2009, 07:30 – 10:30 Uhr</b>	Dokumentenabnahme u. Bordbuchausgabe, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
<b>26.09.2009, 07:30 – 10:45 Uhr</b>	Technische Abnahme, Ort: Richthalle Fa. Litz Wolfersweiler
<b>26.09.2009, 08:30 – 12:30 Uhr</b>	Abfahren der Wertungsprüfungen (2x) möglich
<b>26.09.2009, 13:30 Uhr</b>	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler
<b>26.09.2009, 14:01 Uhr</b>	Start 1. Fahrzeug zur 1. Wertungsrunde, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler
<b>26.09.2009, 18:14Uhr</b>	Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel der Veranstaltung, Ort: Rampe Kirmesplatz Wolfersweiler, anschließend Parc Fermé
<b>26.09.2009, 20:30 Uhr</b>	Aushang der vorläufigen Endwertung, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
<b>26.09.2009, 21:30 Uhr</b>	Siegerehrung, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	<b>Turnhalle Wolfersweiler</b>

## **Organisation:**

Mitglieder des Organisationskomitees:	<b>Bernd Brocker, Rolf Auriga, Klaus-Werner Reitenbach, Markus Gelzleicher, Sven Auriga, Ulrich Sticher, Dieter Moosmann, Axel Brocker, Ralf Brocker, Bernd Presser Jan Stoll</b>
<b>Offizielle:</b>	
Sportkommissare:	<b>Lars Vogt, Riegelsberg (Vorsitzender) Schamper Michèle, Wallerfangen</b>
Rallyeleiter:	<b>Ralf Brocker, Wolfersweiler</b>
Assistent des Rallyeleiters:	<b>N.N.</b>
Rallyesekretär/e:	<b>Sven Auriga, Türkismühle Dieter Moosmann, Rohrbach</b>
Leiter der Streckensicherung:	<b>Bernd Brocker, Wolfersweiler</b>
Stellv. Leiter der Streckensicherung:	<b>Markus Gelzleicher, Wolfersweiler</b>
Umwelt-Beauftragter:	<b>Bernd Kohl, Wolfersweiler</b>
Technische Kommissare:	<b>Gerd Becker (Vorsitzender ), Freisen N.N.</b>

Teilnehmerverbindungsleute:	<b>Ingolf Mergen, Walhausen</b>
Obmann der Zeitnahme:	<b>Winfried Weber, Merzig</b>
Auswertung:	<b>Zeitnahme Team Saar, Merzig-Brotdorf</b>
Leitender Rallyearzt:	<b>N. N.</b>
Presse-Betreuung	<b>Axel Brocker, Wolfersweiler</b>

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. **90 km**, einschließlich ...**6**... Wertungsprüfungen über ..**35,00 km**.
- 1.2 Anzahl der Tage: ...**1**..., der Sektionen: ...**2**...
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: ....**75**... % Festbelag, ....**25**... % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
L6508 – St. Wendel, L6308 Idar-Oberstein

## **2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)**

### **RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP**

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen Reglement:
  11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 *Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.*
  22. Klasse bis 1.600 ccm
  23. Klasse über 1.600 ccm

### **Klassenzusammenlegungen.**

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

### **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

<u>Rallye 200</u>	Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC) <u>Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN*</u> Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz* Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA) Nationale DMSB-Lizenz (N) <u>Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*</u> Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1994 bis 1992), nur für Beifahrer
-------------------	---

**\* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!**

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf ...100.. begrenzt.

### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

4.2 **EUR 100,00** bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

**EUR 130,00** bei normalem Nennungsschluss

4.3 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

4.4 **EUR 200,00** bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

**EUR 260,00** bei normalem Nennungsschluss.

4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

4.4 **EUR 20,00**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**Volksbank Nahe-Schaumberg**  
**BLZ 590 995 50**  
**Kto.Nr. 46101707**  
**IBAN: DE35 5909 9550 0046101707**  
**BIC: GENODE 51 NOH**  
**Kontoinhaber: MSC Obere Nahe e. V.**

4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**MSC Obere Nahe e. V.**  
**Buttergasse**  
**66625 Wolfersweiler**  
**06852 802 117 (Tel.)**  
**06852 802 073 (Fax)**  
**e-mail: service@msc-obere-nahe.de**

## **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
**EUR 2.600.000,-** für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EUR 1.100.000,- für die einzelne Person  
EUR 1.100.000,- für Sachschäden  
EUR 100.000,- für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
**EUR 15.500,-** für den Todesfall  
**EUR 31.000,-** für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Motorhaube vorn:           | <b>Rallyeschild</b>   |
| über der Startnummer:      | <b>SUZUKI Händler</b> |
| unterhalb der Startnummer: | <b>BASTUCK</b>        |

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

**Werden im Bulletin bekannt gegeben**

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

**Startnummerträger ( 500mm x 500 mm) auf Türfläche (Fahrer u. Beifahrertür)**

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Frequenz **147,59 MHz, 148,33 MHz und 159,01 Mhz**

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können zwischen **8:30** Uhr und **12:30** Uhr besichtigt werden.

Das Bordbuch wird bei der Dokumentenabnahme ausgehändigt.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.1 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	<b>weißer Umhang – Control -</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>roter Umhang - WP-Leitung -</b>
Streckenposten:	<b>gelber Umhang</b>
Zeitnehmer:	<b>grüner Umhang – Zeitnahme -</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: **.0** . Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: **20** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2009 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß 100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß 5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute . 0. Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute .20... Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages Wertungsverlust
19.13	RR	Pro <i>Zehntel-Sekunde</i> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten) Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtklassament	<b>bis zum 1. Platz</b> der gestarteten Teilnehmer
Klassenwertung	<b>bis zum 3. Platz</b>
Mannschaftswertung	<b>bis zum 1. Platz</b> der genannten Mannschaften

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind die Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB und der Veranstalter veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern.  
Es ist beim Abfahren darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit dem Streckenaufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.  
Die Strecken sind während des Abfahrens nicht gesperrt, die Regeln der STVO sind einzuhalten, die maximale Geschwindigkeit beträgt auf den Wertungsprüfungen 30 km/h.
- 14.2 Fahrzeuge der Gruppe G müssen zwingend eine aktuellen Auszug aus der DMSB-Fahrzeugliste mit Kennzeichnung des genannten Fahrzeuges der Nennung beifügen.  
Link-Fahrzeugliste : [http://www.dmsb.de/tr\\_auto\\_tech\\_glist.html?mid=262](http://www.dmsb.de/tr_auto_tech_glist.html?mid=262)
- 14.3 Ein Überrollkäfig gemäß DMSB-Richtlinien ist in allen Gruppen vorgeschrieben.
- 14.4 In allen Gruppen ist auf den Wertungsprüfungen das Tragen von FIA-homologierten Overalls einschließlich einer Gesichtshaube, Socken, Handschuhe und Schuhe gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 vorgeschrieben. Lediglich für den Beifahrer ist das Tragen von Handschuhen freigestellt. Des Weiteren ist das Tragen von langer Unterwäsche gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 für Fahrer und Beifahrer vorgeschrieben.
- 14.5 Die Startnummervergabe erfolgt am 21.09.2009.  
Alle Nennungen, welche nach dem 21.09.2009 eingehen werden laufend angehängt.

### Startreihenfolge:

Der Veranstalter behält sich vor, die Start-Nr. 1 bis 10 zu setzen, ab Start-Nr. 11 dann Klassenweise beginnend mit Klasse H16, H15, N5, N4, H14, N3, CTC/CGT23, G21, H13, N2, CTC/CGT22, G20, H12,N1, G19, G18, G17, H11

- 14.7 Die Mannschaftswertung wird über die Summe von Tabellenpunkten ermittelt

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- 15.1 Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, Tourist-Info:  
[www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de), e-mail: [info@nohfelden.de](mailto:info@nohfelden.de)
- 15.2 Ergebnislisten werden **nicht** versandt, die Ergebnisse und weitere Informationen sind unter der Internet - Adresse [www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de) abrufbar.
- 15.3 Es wird **keine Nennbestätigung** versandt, die vorläufige Gruppen/Klasseneinteilung bzw. Startposition kann auf den unter der Internet-Adresse [www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de) veröffentlichten Nennungslisten eingesehen werden.

Ebenso werden unter diese Internet-Adresse alle benötigten Anfahrtspläne und die Abnahmezeiten veröffentlicht.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.